

**BAUEN +
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

WOHNBAUFÖRDERUNG EIGENHEIMSANIERUNG

- Antragsformular Eigenheimsanierung (Original)
- Grundbuchsauszug oder Mietvertrag oder Pachtvertrag (in Kopie)
- Gemeindebestätigung (Beilage A)
- Energieausweis (falls erforderlich, Original)
- Rechtskräftige Baubewilligung, Niederschrift, Baubeschreibung
(oder in Kopie, wenn lt. Gemeindebestätigung (Beilage A) erforderlich)
- Behördlich genehmigter Original-Bauplan (oder in Kopie, falls erforderlich)

Name des Antragstellers

F2-A-IP-

ANTRAGSFORMULAR EIGENHEIMSANIERUNG

BAUEN +
WOHNEN



Parteienverkehr: Dienstag von 8 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 7A, Tel.: 02742/9005, Fax: 02742/9005-15800
Zufahrt: Parkgarage P3, zu erreichen mit Wiesel, Regional- und Citybus

An das
Amt der NÖ Landesregierung
Gruppe Finanzen –
Abteilung Wohnungsförderung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

EINGANGSVERMERK

Eingelangt am

F2-A-IP- /

ANTRAGSTELLER

Familienname

Vorname

PLZ/Ort

Straße/Haus-Nr./Stiege/Tür-Nr.

Tagsüber erreichbar unter Tel. Nr.

E-Mail-Adresse

Ich ersuche um Zuerkennung einer Förderung zur Sanierung des Wohnhauses oder der Wohnung.

STANDORTANGABEN DES ZU SANIERENDEN WOHNHAUSES/WOHNUNG

Ort

PLZ

Straße/Haus-Nr./Stiege/Tür-Nr.

Verwaltungsbezirk/Magistrat

Anzahl der zu sanierenden Wohnungen
in diesem Gebäude

Wohneinheiten insgesamt in diesem Gebäude

NUTZFLÄCHENAUFSTELLUNG

Gesamtnutzfläche der zu sanierenden Wohnung(en)

(nähere Informationen zur Nutzflächendefinition entnehmen Sie der Broschüre „Eigenheimsanierung“, Seite 19)

m²

Räume/Flächen außerhalb der zu sanierenden Wohnung(en), die gleichzeitig saniert werden
(wie z.B. Stallungen, Scheune, Schuppen, Garage)

m²

Räume/Flächen außerhalb der zu sanierenden Wohnung(en), die gleichzeitig saniert werden
(wie z.B. Geschäftslokal, Büro, Gewerbebetrieb)

m²

HAUSHALTS- UND WOHNUNGSGRÖSSE DER

1. Wohnung, Größe

Familienvorstand (Name)	Geb.-Datum
Ehegatte (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum

2. Wohnung, Größe

Familienvorstand (Name)	Geb.-Datum
Ehegatte (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum

3. Wohnung, Größe

Familienvorstand (Name)	Geb.-Datum
Ehegatte (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum

4. Wohnung, Größe

Familienvorstand (Name)	Geb.-Datum
Ehegatte (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum
Familienmitglied (Name)	Geb.-Datum

1) Allgemeine bauliche Maßnahmen

A) Dachsanierung

	Zutreffendes ankreuzen	Einzelsummen bzw. Gesamtsumme
Dachdeckerarbeiten		€
Spenglerarbeiten		€
Zimmermannsarbeiten		€
begrüntes Dach		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

B) Renovierung (reine Instandsetzungsmaßnahmen)

Fassadenputz (ausbessern, neuer Verputz, Färbelung) z. B. denkmalgeschützte Gebäude, Stilhäuser		€
Fenster (kein Tausch!) z. B. Denkmalschutz, Kastenfenster		€
Hauseingangstür (kein Tausch!) z. B. Denkmalschutz		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

C) Sanierungsmaßnahmen Bad/WC

Sanitäreinrichtung pro Wohneinheit je eine (Dusche oder Badewanne, Waschtisch, Bidet, WC)		€
Verfliesung		€
Erneuerung der Wasserleitung		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

D) Feuchtigkeitsschutz innen/außen

durch Mauerwerksdichttrennung		€
durch chemische Verfahren		€
durch elektrolytische Verfahren		€
Fußbodentrockenlegung		€
durch vertikale Mauerwerksisolierung		€
sonstige Maßnahmen		€
Gesamtsumme:		€

E) Wohnungsvergrößerung (bis zu einer Gesamtwohnnutzfläche von 130 m²)/Teilung

durch Zubau		€
durch Ausbau des Dachgeschosses		€
durch Zusammenlegung		€
Wohnungsteilung		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

F) Innensanierungsarbeiten

Grundrissänderungen		€
Fußbodenaufbauten (inkl. Unterbau)		€
Innenputz		€
Innentüren nur bei Generalsanierungen		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

G) Elektroinstallationen	Zutreffendes ankreuzen	Einzelsummen bzw. Gesamtsumme
Zählerkasten		€
Elektroleitungen		€
Einbau von Alarmanlagen		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

H) Errichtung oder Sanierung des Hauskanals		
Erdarbeiten (nur auf Eigengrund)		€
Kanalarbeiten		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

I) Heizraum		
Errichtung oder Umbau eines Heizraumes		€
Errichtung oder Umbau eines Brennstofflagerraumes		€
Kaminsanierung und/oder Kaminkopfsanierung		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

J) Sonstiges		
		€
		€
		€
Gesamtsumme:		€

2. Maßnahmen zur Erhöhung des Wärmeschutzes

A) Wärmeschutzmaßnahmen		
Wärmeschutz Fassade (gesamt, inklusive aller Leistungen)		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

Wärmeschutz oberste Geschoßdecke		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

Wärmeschutz Dachschräge (nur bei Dachgeschoßausbauten)		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

Wärmeschutz Kellerdecke		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

Wärmeschutz von erdberührten Fußböden		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

	Zutreffendes ankreuzen	Einzelsummen bzw. Gesamtsumme
Tausch der Fenster		€
inkl. Hauseingangstüre		€
inkl. Fensterbänke		€
inkl. Rolläden		€
Einbau von Sicherheitstüren bzw. -fenster		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

3. Heizungs-, und Warmwasseraufbereitungsanlagen

A) Pelletsheizungsanlagen

Pelletsanlagen mit automatischer Beschickung		€
Pelletsanlagen mit Pufferspeicher		€
Pelletsanlagen mit Wärmeverteilung über Wand und/oder Fußbodenheizung		€
Pelletsanlagen mit Wärmeverteilung über Radiatoren		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

B) Hackgutheizungsanlagen

Hackgutanlage mit automatischer Beschickung		€
Hackgutanlage mit Pufferspeicher		€
Hackgutanlage mit Wärmeverteilung über Wand und/oder Fußbodenheizung		€
Hackgutanlage mit Wärmeverteilung über Radiatoren		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

C) Stückholzkessel mit Pufferspeicher

Stückholzkessel mit elektronisch gesteuertem Verbrennungsablauf		€
Stückholzkessel mit Pufferspeicher		€
Stückholzkessel mit Wärmeverteilung über Wand und/oder Fußbodenheizung		€
Stückholzkessel mit Wärmeverteilung über Radiatoren		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

D) Kachelöfen

Raumluftunabhängige Kachelöfen		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

E) monovalente Wärmepumpenanlagen für Heizung oder Heizung und Warmwasseraufbereitung

Direktverdampfer		€
Sole/Wasserwärmepumpe		€
Wasser/Wasserwärmepumpe		€
Luft/Wasserwärmepumpe		€
solare Hypokaustensysteme		€
jeweils mit Pufferspeicher		€
jeweils mit Wärmeverteilung über Wand und/oder Fußbodenheizung		€
jeweils mit Wärmeverteilung Niedertemperaturradiatoren		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

F) Wärmepumpenanlagen für Warmwasseraufbereitung	Zutreffendes ankreuzen	Einzelsummen bzw. Gesamtsumme
Direktverdampfer		€
Sole/Wasserwärmepumpe		€
Wasser/Wasserwärmepumpe		€
Luft/Wasserwärmepumpe		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

G) Wohnraumlüftungen	Zutreffendes ankreuzen	Einzelsummen bzw. Gesamtsumme
kontrollierte Wohnraumlüftung mit/ohne Wärmerückgewinnung		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

H) Solaranlagen	Zutreffendes ankreuzen	Einzelsummen bzw. Gesamtsumme
Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung mit mind. 4 m ² Kollektorfläche und mind. 300 l Warmwasserspeicher		€
Gesamtsumme:		€
Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung und Zusatzheizung mit mind. 15 m ² Kollektorfläche und mind. 300 l Warmwasserspeicher		€
Gesamtsumme:		€

I) Anschluss an biogene Fernwärme	Zutreffendes ankreuzen	Einzelsummen bzw. Gesamtsumme
Anschluß bestehender oder geplanter Zentralheizungsanlagen an Fernwärme		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

J) Tausch des Heizkreisverteilungssystems	Zutreffendes ankreuzen	Einzelsummen bzw. Gesamtsumme
Tausch des Wärmeverteilungssystems, z. B. Fußboden- oder Wandheizung, Radiatoren		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

4) Behindertengerechte Maßnahmen/Betreutes Wohnen

behindertengerechte Sanitärräume (inkl. Ausstattung)		€
Aufzüge, Auffahrtsrampen, Türverbreiterungen,...		€
Tür-, Torsprech-, Videoanlagen		€
sonstiges		€
Gesamtsumme:		€

5) Punktesystem

Bei Vorlage eines Energieausweises bitte die gesamte Punktzahl der Seite F eintragen

Punkte

6) Ankaufsförderung

Bei Beantragung bitte den Kaufvertrag in Kopie beilegen.

ja
nein

7) Präventive Hochwasserschutzmaßnahmen bzw. Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten nach Hochwässern (siehe Beilage B)

ja
nein

FÖRDERUNGSVORAUSSETZUNGEN

Ich erkläre, dass

- a) die Wohnung(en), für die eine Förderung beantragt wird nach Beendigung der Sanierungsarbeiten als Hauptwohnsitz von der (den) unter „Haushaltsgröße“ angegebenen Person(en) verwendet wird (werden).
- b) ich für die in diesem Antrag angeführten Arbeiten bei keiner anderen Förderungsstelle eine Förderung beantragt habe bzw. beantragen werde.
- c) ich mit automationsunterstützter Erfassung, Verarbeitung und Übermittlung der aus diesem Antrag und den Beilagen ersichtlichen Daten einverstanden bin.
- d) ich mit der Besichtigung durch Mitarbeiter des Landes Niederösterreich für die Dauer der Förderung einverstanden bin.

Zum Zwecke der Förderungsberechnung ermächtige(n) ich (wir) die Landesregierung zur Dokumentenabfrage.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adressangaben in der KundInnendatenbank gespeichert werden und innerhalb der organisatorischen Einheiten von "Bauen + Wohnen" und "Wohnen + Garten" für die Bearbeitung zur Verfügung stehen.

Verpflichtung: Der Antragsteller verpflichtet sich ausschließlich Wärmedämmstoffe, Montageschäume und Verglasungen zu verwenden, die keine halogenierten Gase in die Atmosphäre freisetzen und dass er/sie mit der Überwachung der Bauausführung und Kontrolle des Energieausweises durch das Land oder vom Land bestimmte Stellen einverstanden ist.

Ich nehme zur Kenntnis, dass

- a) aus dem Antrag ein Anspruch auf Förderung nicht abgeleitet werden kann.
- b) unwahre Angaben den Verlust der Förderung, d.h. gegebenenfalls die Einstellung bzw. die Rückforderung des Zuschusses nach sich ziehen.
- c) der Beginn der Ausführungen vor der Einreichung dieses Antrags beim Amt der NÖ Landesregierung unzulässig ist; die Einreichung wird seitens der Förderungsstelle mit der Bekanntgabe des Kennzeichens bestätigt.
- d) **bei bewilligungspflichtigen Arbeiten ein Antrag nur mit erteilter Baubewilligung eingebracht werden kann (Baubewilligung samt Beilagen ist unbedingt dem Antrag anzuschließen).**
- e) ein unabhängiges Institut jene Maßnahmen, die den Energieausweis betreffen, dokumentieren wird.

ANGABEN ZU IHRER BESTEHENDEN HEIZUNGSANLAGE

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Art der Heizungsanlage:

- Einzelöfen
- Zentralheizungsanlage:
 - mit Therme
 - mit Kessel
- Wärmepumpe
- Solaranlage
- Fernwärme
- andere Anlagen
- Bezeichnung

Art des Brennstoffes:

- Öl
- Gas
- Flüssiggas
- Scheitholz
- Pellets
- Hackschnitzel
- Stroh
- Koks
- Kohle
- Elektro
- andere Brennstoffe
- Bezeichnung

eventuelle Zusatzheizung:

- solare Anlagen
- Wärmepumpe
- Kachelofen
- Festbrennstoffkessel
- andere
- Bezeichnung

FINANZIERUNG

Das gefertigte Bank-/Kreditinstitut erklärt sich bereit nach Beibringung und Prüfung der erforderlichen Sicherheiten eine Ausleiherung in der Höhe von €

zu einem Zinssatz von derzeit % im Rahmen der NÖ Eigenheimsanierung für das gegenständliche Projekt dem/der zuzuerkennen.

Bankleitzahl

Bankfiliale/Bearbeiter/Telefonnummer

Unterschrift und Stampiglie des Kreditinstitutes

Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift rechtsverbindlich die Angaben im Antragsformular Seiten 1–8, samt allen angeschlossenen Beilagen.

Ort

Der Antragsteller

Datum

Mit der Durchführung der Sanierungsarbeiten einverstanden:

Ort

Der (die) Hauseigentümer

Datum

An das
Amt der NÖ Landesregierung
Gruppe Finanzen – Abteilung Wohnungsförderung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

GEMEINDEBESTÄTIGUNG

Antragssteller

Baulichkeit Verwaltungsbezirk/Magistrat

Gemeinde

Straße, Nr.

Grundstücks-Nr.

EZ

KG

1. Die Baubewilligung für das bestehende Wohnhaus/Wohnung ist älter als 20 Jahre:

ja nein *

2. Folgende bauliche Maßnahmen werden durchgeführt:

3. Ist für die geplanten Baumaßnahmen eine

a) Baubewilligung nach der NÖ Bauordnung erforderlich?
(wenn ja, Unterlagen dem Antrag in Kopie beilegen)

ja nein *

b) Bauanzeige nach der NÖ Bauordnung erforderlich?

ja nein *

Darf mit den bauanzeige-/baubewilligungspflichtigen Arbeiten begonnen werden?
Wenn nein, ist die von der Gemeinde bestätigte baubehördliche
Genehmigung vom Antragsteller noch nachzureichen.

ja nein *

4. Das zu sanierende Gebäude ist denkmalgeschützt?

ja nein *

Ort/Datum



Gemeindesiegel

Der (Für den) Bürgermeister

* Zutreffendes ankreuzen

An das
Amt der NÖ Landesregierung
Gruppe Finanzen – Abteilung Wohnungsförderung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

BESTÄTIGUNG

FÜR PRÄVENTIVE HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN ODER
SANIERUNGS- UND INSTANDSETZUNGSARBEITEN NACH HOCHWÄSSERN

Antragssteller

Gebäude Verwaltungsbezirk/Magistrat

Gemeinde

Straße, Nr.

Grundstücks-Nr.

EZ

KG

Folgende Maßnahmen werden durchgeführt:

Baumaßnahmen

Kosten in €

Ort/Datum



Gemeindesiegel

Der (Für den) Bürgermeister

NUR FÜR PRÄVENTIVMASSNAHMEN

Ich nehme zur Kenntnis, dass ein Beratungsprotokoll des Gebietsbauamtes erforderlich ist und einen wesentlichen Bestandteil des Antrages darstellt. Sofern es nicht bereits vorliegt, werde ich es nach Erhalt sofort nachreichen. Ich werde für alle notwendigen behördlichen Bewilligungen betreffend die Ausführung von Präventivmaßnahmen, sowie für die Wahrung schutzwürdiger Interessen Dritter (beispielsweise Nachbarn) Sorge tragen.

Hinweis: Präventivmaßnahmen können erst mit Antragstellung begonnen werden, bei Schäden durch Hochwasser können die Sanierungsmaßnahmen bereits ein Jahr vor dem Einlangen des Antrages begonnen haben.

Ort/Datum

Unterschrift des Antragstellers